

Anwesende: Anna Gosciak, Adam Lisowski, Florian Pult, Waltraud Becker, Michael Pult, Inga Pult, Käthi Ellwardt, Margret Koch, Cosima Eickmeier, Wilfried Lenssen, Monika Tenambergen, Caroline Platteau, Pastor Stefan Krinke, Angela Weckmann, Maria Schicksnus, Uta Hühn

TOP 2: Die Besinnung übernimmt Käthi Ellwardt

TOP 3: Waltraud Becker führt in das Schwerpunktthema: Wie gestalten wir Gemeinde der Zukunft? ein. Zur Bearbeitung der drei Fragen: 1. Was möchte ich auf jeden Fall in unserer Gemeinde erhalten? 2. Was könnte Neues entstehen? 3. Was können und müssen wir aufgeben, wenn unsere Zeit und Kraft nicht für alles reicht? werden Kleingruppen gebildet und es werden Ideen gesammelt. Anschließend werden die Punkte aus den Kleingruppen vorgestellt. Diese werden an einer Stellwand gesammelt. Die Stellwand wird im Vorraum des Gemeindehauses aufgestellt und kann jederzeit ergänzt werden. Es erfolgt ein kurzer Austausch zu den einzelnen Punkten. Frau Koch macht den Vorschlag eines gemeinsamen Mittagessens für alleinstehende Senioren, evtl. auch in Kooperation mit dem DBH. Idee Pastor Krinke: man könnte dieses evtl. auch ökumenisch durchführen, „Essen in Gemeinschaft“. Das Problem ist die Frage eines passenden Raumes. Frau Koch wird Kontakt mit Kathrin Schlie von der Möllner Tafel aufnehmen. Es gibt eine Vielzahl von Stichworten zum Thema Gottesdienste. Vorschlag von Angela Weckmann: Wiedereinführung einer Christmette in Mölln. Caroline Platteau: Zeiten des ewigen Gebetes sind sehr reduziert worden, besonders auch am Gründonnerstag (Kritikpunkt Agape-Feier in Ratzeburg). Pastor Krinke erläutert den Ablauf in diesem Jahr, der mit den Gemeindeteams besprochen wurde. Die Agape-Feier soll nur sehr „sparsam“ ausgerichtet werden. Im Anhang des Protokolls finden sich Fotos der Stellwand.

TOP 4: Waltraud Becker berichtet aus der Sitzung des PPR. Hauptthema war die Umsetzung des Pastoralkonzeptes. Entwicklung und Schwerpunkte des Konzeptes werden im PPR noch mal Thema sein, da viele aus dem Gremium das Konzept gar nicht mitentwickelt haben. Anfang der Umsetzung soll der Punkt Firmvorbereitung sein. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt um das Konzept in der gesamten Pfarrei umzusetzen. Ein weiteres Thema der Sitzung des PPR war der Besuch des Erzbischofs am 10.3. in Ahrensburg. Dieser beginnt mit einer Hl. Messe um 9.30 Uhr, danach soll es ein Brunch geben. Anschließend folgt ein Gespräch mit den Gremien. Dabei soll aus jeder Gemeinde ein kurzes Statement abgegeben werden. Vorschlag von Monika Tenambergen: wir können einmal Danke sagen dafür, dass der EB uns Pastor Krinke geschickt hat. Vorschlag Caroline Platteau: Statement über die Befindlichkeiten der Kindergärten der Pfarrei. Waltraud Becker: die Atmosphäre im PPR ist sehr angenehm.

TOP 5: Infos zu den nächsten Terminen (Michael Pult)

Die nächste Gemeindegemeinschaft findet am 11.6. um 19 Uhr statt, eine weitere am 24.10. um 19 Uhr. Termin Ehrenamtsdank für die Gemeinde am 17.5. nach der Abendmesse.

Kurzbericht Erstkommunion von Frau Eickmeier: Die Vorbereitung fand am Beginn nur mit Kindern statt, da viele polnische Kinder, deren Eltern nur wenig Deutsch sprechen. Es fand schon ein Inklusions-Gottesdienst im DBH statt. Die Feier der Erstkommunion ist am 16.06. in Mölln.

Florian Pult: Bericht von der Firmvorbereitung

10-13 Jugendliche machen mit, Firmkatechetinnen sind Florian Pult, Ralph Becker, Monika Tenambergen und Tabea Elbs.

Die Treffen finden 14-tägig montags statt und an einigen Samstagen.

Monika Tenambergen: es ist eine gemeinsame Taizéfahrt mit den Jugendlichen aus Schleswig-Holstein geplant in den Herbstferien.

Waltraud Becker: kurze Info über die Feier der Kar- und Ostertage, im Großen und Ganzen wie im vorigen Jahr.

Fragen der Gottesdienstzeiten sollen in einer Arbeitsgruppe des PPR mit dem Pfarrer erarbeitet werden. Bezüglich der Speisensegnung am Karsamstag spricht Pastor Krinke noch mit Barbara Lisowski. Frage von Caroline Platteau: soll es am Palmsonntag wieder einen eigenen Kindergottesdienst geben? Dies muss noch geklärt werden. Pastor Krinke wirbt um Personen für die Fußwaschung am Gründonnerstag. Michael Pult und Käthi Ellwardt erklären sich spontan bereit, Florian Pult wird bei den Firmlingen nachfragen.

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr.